

3a. Betriebe, Versicherte und Verletzte

Nr.	Berufs- genossenschaften Name	Ver- sicherungs- pflichtige Be- triebe	Versicherte Per- sonen ¹⁾ im Jahre 1921	Verletzte, für die oder für deren Hinter- bliebene im Jahre 1921 Entschädigungen geahlt worden sind				Hinter- bliebene der Ge- störten, die im Jahre 1921 zum ersten Male ent- schädigt wurden ²⁾	Verletzte, für die im Jahre 1921 Unfall- anzenge erstattet wurden ³⁾
				neu hinzugekommen					
				über- haupt	zu- sammen	dauernd völlig Er- werbs- unfähig	Ge- tötete		
51	Württemberg. Baugewerks. (Stuttgart)	7 591	40 455	2 855	240	—	21	29	1 131
52	Bayerische Baugewerks. (München) ..	14 079	93 410	5 713	534	1	78	140	4 441
53	Südwestl. Baugewerks. (Karlsruhe) ..	7 616	38 266	1 758	188	—	11	28	1 274
54	Deutsche Buchdrucker. (Leipzig)	8 525	208 709	3 512	480	4	17	21	3 602
55	Privatbahn. (Cübeck)	162	23 042	1 130	111	1	18	28	1 901
56	Straßen- und Kleinbahn. (Berlin) ..	565	111 268	5 746	777	5	53	76	8 393
57	Lagererei. (Berlin)	59 271	360 292	16 585	2 229	9	193	203	20 993
58	Fuhrwerks. (Berlin)	31 045	77 390	8 917	888	1	99	149	5 340
59	Westf. Binnenschiffahrts. (Duisburg) ..	3 317	21 714	1 438	168	—	38	47	966
60	Elbschiffahrts. (Magdeburg)	3 437	14 937	1 929	124	4	30	46	811
61	Ostf. Binnenschiffahrts. (Potsdam) ..	5 371	14 953	1 053	48	—	13	18	267
62	See. (Hamburg)	1 736	103 476	3 694	179	—	60	123	1 294
63	Tiefbau. (Berlin)	14 271	220 732	13 178	1 932	19	320	464	15 260
64	Fleischerei. (Mainz)	54 873	83 560	3 823	493	—	24	37	2 548
65	Schmiede. (Berlin)	60 255	139 577	4 927	769	1	20	36	3 065
66	Für den Einzelhandel (Berlin) ⁴⁾	81 247	361 088	2 032	431	—	25	39	3 853
67	Genossensch.f.d.Reichsunfallversicherung d. Fahrz. u. Reittierhalt. (Berlin) ⁴⁾	8 310	14 619	284	85	1	10	21	290
I.	67 Gewerbliche Berufs-Gen. zusf. ... hierzu 14 Zweiganstalten ⁵⁾	805 251	10 403 147	479 954	56 069	243	6 413	10 693	496 749
II.	45 Landwirtsch. Berufs-Gen.	4 945 504	15 173 000	353 565	41 564	220	2 234	2 845	107 825
III.	466 Ausführungsbehörden	.	1 139 342	58 878	5 733	91	757	1 439	63 472
	Gesamtsumme 1921	.	.	899 229	103 953	559	9 500	15 200	670 268
	» 1920	.	.	911 574	101 177	649	9 338	15 130	591 922
	» 1919	.	.	926 608	103 824	609	10 189	17 677	575 474

¹⁾ D. i. »die Zahl der Personen, die die Betriebe bei voller oder laufender Tätigkeit im Geschäftsjahr in der Regel beschäftigt haben« (Antike Nachrichten des Reichsversicherungsamts 1902, S. 629, Ziffer 4.). — ²⁾ Zahl aller Personen, für die im Jahre 1921 zum ersten Male die Hinterbliebenenrente gezahlt worden ist; mitgezählt sind also auch diejenigen, deren Entbehren bereits in früheren Jahren verunglückt, aber erst später an den Unfallfolgen gestorben sind. — ³⁾ Die Anzahl der gemeldeten Unfälle kann nur als annähernd zutreffend erachtet werden. Es ist anzunehmen, daß die Zahlen in Wirklichkeit etwas höher sind. Die Zu- oder Abnahme der Unfälle wird am sichersten nach den Zahlen der entschädigten Unfälle beurteilt. — ⁴⁾ Im Jahre 1921 haben die »Detailhandels-Berufsgenossenschaft«, die Bezeichnung »Berufsgenossenschaft für den Einzelhandel« und die »Versicherungsgenossenschaft der Privatfahrzeuge« und Reittierbesitzer die Bezeichnung »Genossenschaft für die Reichsunfallversicherung der Fahrzeuge« und Reittierhaltungen angenommen. — ⁵⁾ D. h. 13 Zweiganstalten, die von den Baugewerks-Berufsgenossenschaften (s. Nr. 42 bis 53) und der Tiefbau-Berufsgenossenschaft (s. Nr. 63) mitverwalteten werden (§ 786 der Reichsversicherungsordnung), sowie die von der See-Berufsgenossenschaft (s. Nr. 62) mitverwalteten Zweiganstalt (§§ 1186 und 1187 der Reichsversicherungsordnung). — ⁶⁾ Die Zahl ist auf der vom Reich im Jahre 1907 durchgeführten landwirtschaftlichen Betriebsstatistik nach Anhörung der Genossenschaftsverbände festgelegt und auf volle Tausend abgerundet. — Unter den für die 112 Berufs-Genossenschaften und 466 Ausführungsbehörden nachgewiesenen 26 715 489 versicherten Personen dürften etwa 3,3 Millionen erkeimen, die gleichzeitig in gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben beschäftigt und versichert sind.

3b. Zahl und Folgen der Verletzungen

Versicherungs- verbände 1)	Ge- schäfts- jahr	Verletzte in versicherungspflichtigen Betrieben, für die bei entschädigungspflichti- gen Unfällen im Geschäftsjahr erstmalig Entschädigungen gezahlt wurden										
		über- haupt	und zwar 2)					auf 1 000 Versicherte				
			Ge- tötete	dauernd		vorüber- gehend	über- haupt	Ge- tötete	und zwar			
				völlig	teilweise				völlig	teilweise	vorüber- gehend	
												Erwerbsunfähige
Gewerbliche u. landwirt- schaftl. Berufs- schaften, staatliche u. ge- meindl. Ausführungs- behörden	1921	103 366	9 404	554	33 111	60 297	3,87	0,35	0,02	1,24	2,26	
	1920	100 652	9 234	640	32 849	57 929	3,75	0,34	0,02	1,22	2,16	
	1919	103 439	10 110	606	34 235	58 488	3,98	0,39	0,02	1,32	2,35	
	1921	56 069	6 413	243	16 689	32 724	5,39	0,62	0,02	1,60	3,15	
	1920	53 476	5 961	238	16 983	30 294	5,61	0,63	0,02	1,78	3,18	
Darunter: Gewerbl. Berufs- schaften	1919	59 625	6 647	202	19 338	33 438	6,09	0,78	0,02	2,17	3,92	
	1921	41 564	2 234	220	14 468	24 642	2,74	0,15	0,02	0,95	1,62	
	1920	40 322	2 219	262	13 587	24 254	2,52	0,14	0,02	0,85	1,51	
Landwirtschaftl. Berufs- genossenschaften	1919	36 448	2 246	255	12 610	21 328	2,28	0,14	0,02	0,79	1,33	

¹⁾ Ohne die Zweiganstalten der Baugewerks-Berufsgenossenschaften, der Tiefbau- und der See-Berufsgenossenschaft. Die Anzahl der bei diesen versicherten Personen steht nicht fest. — ²⁾ Nach einer Beurteilung, die etwa 7 Monate nach Ablauf des Jahres erfolgt ist.